

weitestgehendst?

Beitrag von „philosophus“ vom 1. Mai 2003 21:11

Ich würde in wiss. Arbeiten von Superlativen, mag es sie nun geben oder nicht, ohnehin ein bißchen Abstand nehmen, da man sich damit vielleicht zu weit aus dem Fenster hängt, je nachdem welcher Erbsenzähler korrigiert. Also besser "weitgehend" (= ziemlich weit, schön vage 😊) als "weitestgehend" (= so weit wie's eben geht, deutlich konkreter, vielleicht zu stark).
